



PORSCHE

Presse-Information

17. Juli 2016

Nr. M 136/16

Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 12, Zandvoort/Niederlande

Siege im Zehnerpack: Rekord-Erfolg für Porsche-Junior Sven Müller

Stuttgart. Der Porsche Carrera Cup Deutschland wird in dieser Saison von einem Seriensieger dominiert: Der deutsche Porsche-Junior Sven Müller (Konrad Motorsport) produziert Siege am laufenden Band und gewann am Sonntag im niederländischen Zandvoort zum zehnten Mal. Bei bislang zwölf ausgetragenen Läufen kann sich diese Bilanz sehen lassen. Damit stellte der 24-Jährige einen neuen Rekord auf, denn noch nie fuhr jemand zehn Siege in einer Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland ein. „Über diesen Rekord freue ich mich natürlich. Das Rennen heute war extrem spannend und ich musste die ganze Zeit verteidigen. Meine Startseite war leicht feucht, aber trotzdem ist mir ein optimaler Start gelungen. Hier in Zandvoort ist die Abnutzung der Reifen sehr hoch und deshalb musste ich mir die Reifen gut einteilen. Das ist mir auch gelungen und so konnte ich erneut gewinnen“, sagte Müller, der das ganze Wochenende über mit Erkältungssymptomen kämpfte. Die Plätze zwei und drei belegten sowohl am Samstag als auch am Sonntag der Schweizer Jeffrey Schmidt (Team Lechner Huber Racing) und der Deutsche Christian Engelhart (MRS GT-Racing).

Schmidt, der sich in seinem schwarz-roten 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup am Wochenende die Pole-Position für beide Rennen gesichert hatte, stand in der ersten Startreihe neben Müller. Müller glückte ein perfekter Start und er ließ Schmidt auf den ersten Metern hinter sich. Während des Rennens über 19 Runden setzte Schmidt den vor ihm fahrenden Müller immer wieder unter Druck und hing förmlich im Heck des Konrad-Piloten. Nach einer kurzen Safety-Car-Phase zur Bergung eines Fahrzeugs an der Leitplanke konnte Schmidt an Müller dranbleiben und den Abstand erneut auf 0,1 Sekunden verkürzen. Doch der von Porsche geförderte Junior Müller

verteidigte die Spitze und fuhr seinem zehnten Sieg entgegen. „Hier auf der Strecke kann man nur unglaublich schwer überholen. Ich hatte wieder Probleme am Start den optimalen Schleifpunkt der Kupplung zu finden und bin nicht gut weggekommen. Sven ging vorbei. Ich konnte am Wochenende leider keinen Sieg mitnehmen und deshalb bin ich nur zu 50 Prozent glücklich“, erklärte Schmidt.

Die 4,307 Kilometer lange Strecke an der niederländischen Nordseeküste war am Morgen noch feucht, da es zwei Stunden vor dem Start leicht geregnet hatte. Als die Fahrzeuge in der Startaufstellung standen, war der Himmel allerdings wieder blau und Lufttemperaturen von 19 Grad Celsius und Asphalttemperaturen von 21 Grad sorgten für gute Bedingungen. Während sich an der Spitze Müller und Schmidt absetzten, musste der von Platz drei gestartete Engelhart sich gegen die Verfolger wehren. Porsche-Routinier Engelhart spielte jedoch seine Erfahrung aus und ließ Porsche-Junior Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing) nicht vorbei: „Das Rennen war ein Verteidigungskampf. Wir hatten als einzige in der Spitzengruppe keine neuen Reifen. Das merkte ich besonders in den ersten Runden. Am Ende konnte ich wichtige Punkte mitnehmen. Zweimal auf dem Podium, damit muss man zufrieden sein.“

Olsen belegte hinter Engelhart Platz vier. „Ich konnte in der ersten Runde an Luca Rettenbacher vorbei gehen, doch dann hing ich hinter Christian fest. Mit meinem Setup fuhr ich bis zur Mitte des Rennens Top-Zeiten, doch gegen Christian war kein Kraut gewachsen“, erklärte Olsen. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport) wurde Fünfter, David Kolkmann (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1) belegte den sechsten Platz.

Bereits den ersten Titel konnte Amateur-Pilot Wolfgang Triller einfahren. Der Niederbayer aus Mengkofen ist vier Rennen vor Saisonende mit neun Siegen in der B-Wertung nicht mehr zu schlagen und freute sich über den Erfolg: „Mein Team Huber Lechner Racing hat einen perfekten Job gemacht: Es gab keine Fehler und ich habe keinen Ausfall gehabt. Was ich besonders mag, ist das freundschaftliche Miteinander. Als Fahrer tauschen wir uns bei der Datenanalyse aus und haben viel Spaß zu-

sammen.“ Das Team dankte es Triller und übergoss ihn mit zwei Flaschen Champagner.

Nach zwölf von 16 Läufen liegt Müller mit zehn Siegen und 221 Punkten an der Tabellenspitze der Gesamtwertung. Der Motorsport-Profi führt vor Engelhart mit 197 Zählern, dem ein Sieg gelang und der zehn Mal auf dem Podium stand. Auf Platz drei rangiert Olsen mit 182 Punkten, der mit dieser Punktzahl auch die Rookie-Wertung anführt. Triller hat als frisch gekürter Amateur-Champion 232 Punkte auf seinem Konto. In der Teamwertung führt die Mannschaft von Konrad Motorsport (343 Punkte) vor Team Lechner Huber Racing (321).

In Zandvoort waren auch zwei Youtuber vom Channel „DailyMandT“ vor Ort. Sie berichten in einem Video-Tagebuch von ihren Erlebnissen an der Rennstrecke. Der Porsche Carrera Cup Deutschland geht jetzt in die Sommerpause. Die Meisterschaftsläufe 13 und 14 werden vom 9. bis 11. September auf dem Nürburgring ausgetragen.

Rennergebnis 12. Lauf:

1. Sven Müller (D/Konrad Motorsport)
2. Jeffrey Schmidt (CH/Team Lechner Huber Racing)
3. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing)
4. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing)
5. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport)
6. David Kolkmann (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1)
7. Marek Böckmann (D/KÜS Team75 Bernhard)
8. Ryan Cullen (GB/Konrad Motorsport)
9. Wolfgang Triller (D/Team Huber Lechner Racing)
10. Wolf Nathan (NL/Team Huber Lechner Racing)
11. Nicholas Yelloly (GB/Rookie Team Deutsche Post by Project 1)
12. Nick Foster (AUS/KÜS Team75 Bernhard)

Nicht gewertet:

Ricardo Flores Ramirez (PE/MRS GT-Racing)

Punkttestand nach 12 von 16 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Sven Müller (D/Konrad Motorsport), 221 Punkte
2. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing), 197 Punkte
3. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing), 182 Punkte

Rookie-Wertung

1. Dennis Olsen (N/Team Lechner Huber Racing), 182 Punkte
2. Luca Rettenbacher (A/Konrad Motorsport), 124 Punkte
3. David Kolkmann (D/Rookie Team Deutsche Post by Project 1), 115 Punkte

Amateur-Wertung

1. Wolfgang Triller (D/Team Huber Lechner Racing), 232 Punkte
2. Wolf Nathan (NL/Team Huber Lechner Racing), 178 Punkte
3. Ricardo Flores Ramirez (PE/MRS GT-Racing), 156 Punkte

Teamwertung

1. Konrad Motorsport, 343 Punkte
2. Team Lechner Huber Racing, 321 Punkte
3. MRS GT-Racing, 248 Punkte

GO

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Carrera Cup Deutschland steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

